



WEINBAUVERBAND WÜRTTEMBERG



WEINBAUVERBAND
WÜRTTEMBERG

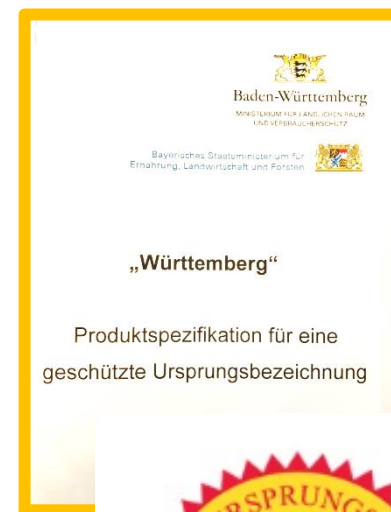
Neue Bezeichnungssystematik für Württemberg

Chancen nutzen

Information zu den Bezirksversammlungen, Februar 2018

Schutzgemeinschaft „gU Württemberg“

- Erzeugerorganisation
- In Württemberg: Vorstand des wvw
- Pflege und Weiterentwicklung der Produktspezifikation(en) / Lastenheft(e)
- Festlegung der Rahmenbedingungen für die Erzeugung: Rebsorten, Erträge, Abgrenzung usw.
- Bezeichnungsrechtliche Angelegenheiten

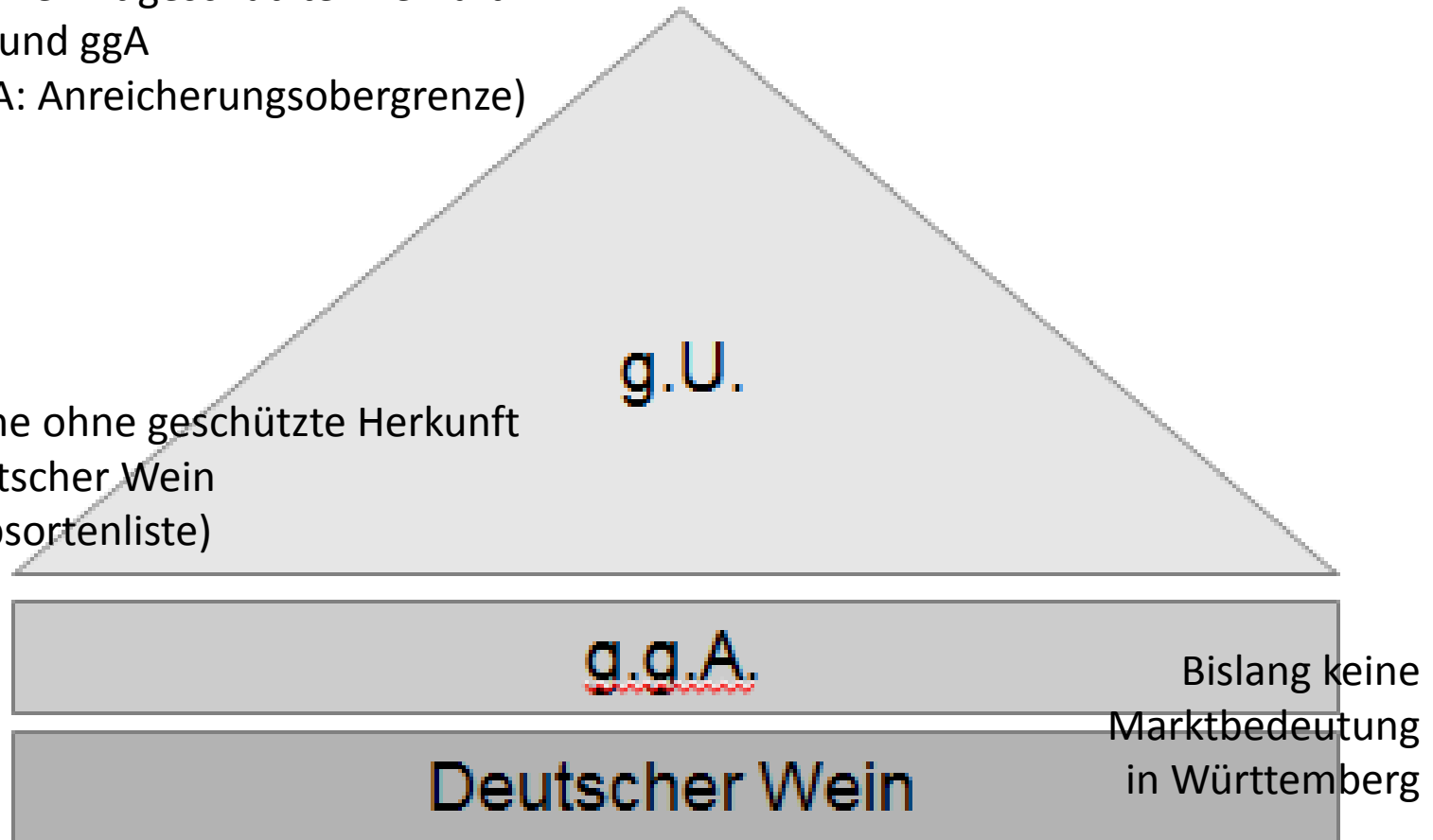




Geteilte Angebotspyramide

1. Weine mit geschützter Herkunft:
gU und ggA
(ggA: Anreicherungsobergrenze)

2. Weine ohne geschützte Herkunft
Deutscher Wein
(Rebsortenliste)





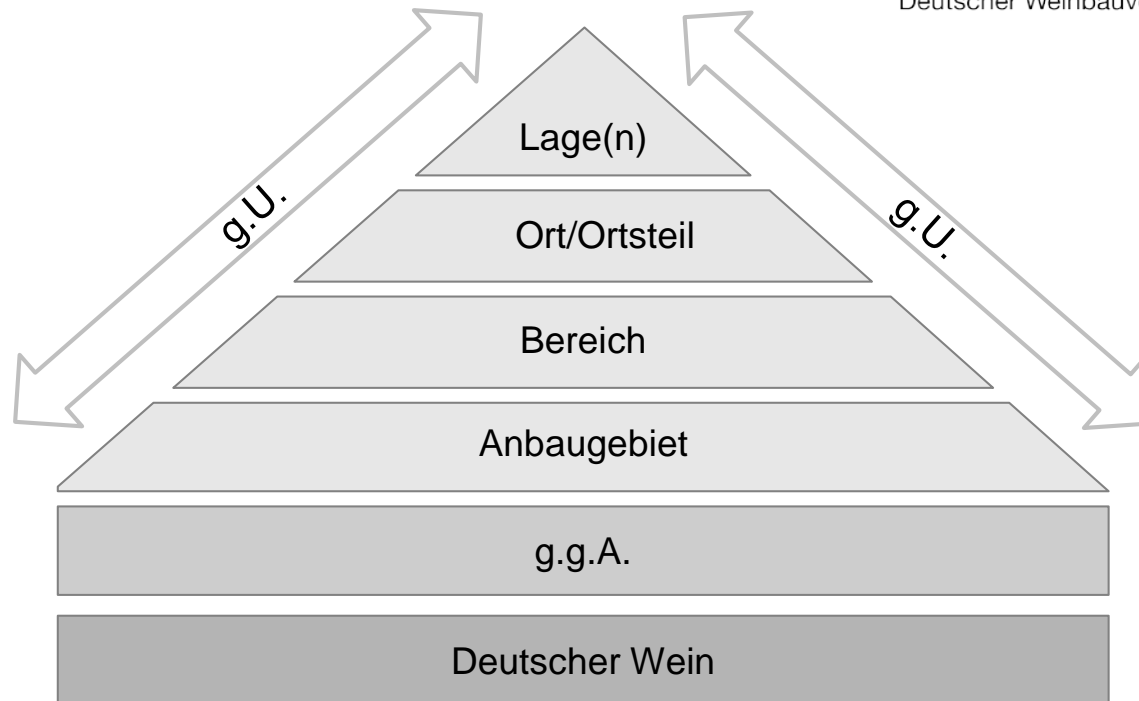
WEINBAUVERBAND
WÜRTTEMBERG

Auffächerung im Bereich gU Württemberg

Geplante Qualitätshierarchie



Deutscher Weinbauverband e.V.





Zwei Leitsätze

1. Angabe einer Herkunft beinhaltet ein Qualitätsversprechen
2. Kleinere Herkünfte müssen ein größeres Qualitätsversprechen beinhalten

-> Prinzip: Die Anforderungen an die (Qualitäts-) kriterien müssen von Stufe zu Stufe höher werden



WEINBAUVERBAND
WÜRTTEMBERG

Neue Bezeichnungssystematik für Württemberg

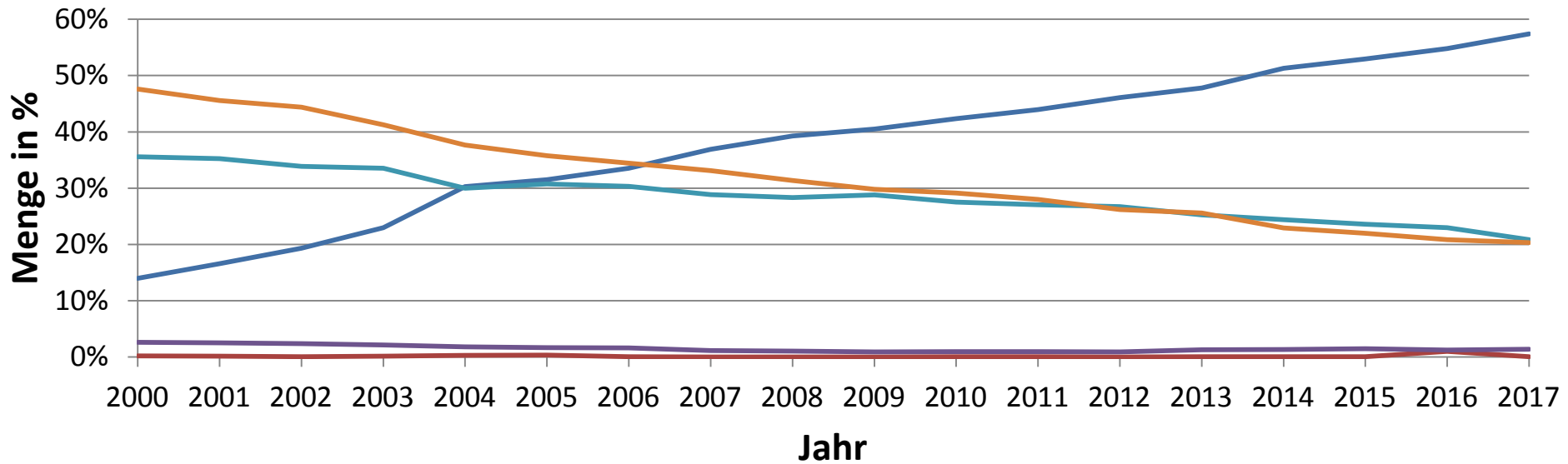
Chancen nutzen

Information zu den Bezirksversammlungen, Februar 2018

Anstellungen 2017 nach geografischen Angaben

Geografische Angabe	Menge	Prozent
Württemberg	49.366.936	57,40 %
Bereich	32.547	0,04 %
Gemeinde/Gemarkung	1.204.499	1,40 %
Großlage	17.930.187	20,85 %
Einzellage	17.475.973	20,32 %
Summe	86.010.142	100,00 %

Entwicklung geprüfter Weine mit geografischer Angabe



— Württemberg — Bereich — Gemeinde / Gemarkung — Großlage — Einzellage

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Württemberg	13,99 %	16,57 %	19,31 %	22,96 %	30,28 %	31,50 %	33,54 %	36,88 %	39,25 %	40,49 %	42,34 %	43,94 %	46,11 %	47,81 %	51,30 %	52,94 %	54,80 %	57,40 %
Bereich	0,20 %	0,13 %	0,07 %	0,14 %	0,29 %	0,32 %	0,05 %	0,01 %	0,03 %	0,01 %	0,04 %	0,08 %	0,03 %	0,06 %	0,06 %	0,04 %	1,00 %	0,04 %
Gemeinde / Gemarkung	2,63 %	2,50 %	2,39 %	2,12 %	1,82 %	1,69 %	1,61 %	1,15 %	1,06 %	0,92 %	0,95 %	0,96 %	0,93 %	1,29 %	1,33 %	1,46 %	1,24 %	1,40 %
Großlage	35,59 %	35,24 %	33,86 %	33,53 %	29,98 %	30,73 %	30,34 %	28,84 %	28,31 %	28,81 %	27,54 %	27,03 %	26,70 %	25,27 %	24,39 %	23,57 %	22,99 %	20,85 %
Einzellage	47,59 %	45,56 %	44,37 %	41,26 %	37,64 %	35,76 %	34,45 %	33,11 %	31,35 %	29,78 %	29,13 %	27,99 %	26,22 %	25,57 %	22,92 %	21,99 %	20,87 %	20,32 %

Verteilung nach Herkunftsangaben
Qualitätsweinprüfung WÜRTTEMBERG 2017

Geografische Herkunftsangabe	Menge	Prozent
Württemberg	49.366.936	57,40 %
Württemberg und Bereich	32.547	0,04 %
Württemberg und Gemeinde/Gemarkung	1.204.499	1,40 %
Württemberg und Gemeinde/Gemarkung und Großlage	17.930.187	20,85 %
Württemberg und Gemeinde/Gemarkung und Einzellage	17.475.973	20,32 %
Summe	86.010.142	100,00 %

Qualitätsweinprüfung WÜRTTEMBERG 2016

Geografische Herkunftsangabe	Menge	Prozent
Württemberg	49.188.460	54,80 %
Württemberg und Bereich	91.386	0,10 %
Württemberg und Gemeinde/Gemarkung	1.113.010	1,24 %
Württemberg und Gemeinde/Gemarkung und Großlage	20.632.730	22,99 %
Württemberg und Gemeinde/Gemarkung und Einzellage	18.734.968	20,87 %
Summe	89.760.554	100,00 %

LEMBERGER
TROCKEN

WÜRTTEMBERG



WEINBAUVERBAND
WÜRTTEMBERG

Bereiche in Württemberg

Kocher-Jagst Tauber

Württembergisch Unterland

Remstal Stuttgart

Oberer Neckar

Bodensee / Württemberg / Bayern



Bereiche in Württemberg

Mögliche Lösungsansätze:

1. Streichung
2. Neue Namen etablieren (Regionen / „Touristische Destinationen“)

Notwendig: Weinrechtliche Änderung
(Ertragsmeldung)



Großlagen in Württemberg

- Markentypizitäten
- Variation Ortsnamen
- Verwechslung mit Einzellagenangabe
- Namensgebung: teils Regionen-Namen teils regionale Lage-Namen
- (Haberschlachter) Heuchelberg weit vorne

Auswertung nach geografischen Angaben (Menge in Liter)

Auswertung 2016	
Großlage	Menge in Liter
Heuchelberg	6.537.564
Hohenneuffen	156.329
Kirchenweinberg	1.537.043
Kocherberg	39.486
Kopf	29.2346
Lindelberg	1.542.896
Salzberg	1.583.943
Schalkstein	661.932
Schozachtal	159.082
Sonnenbühl	452.444
Staufenberg	2.667.256
Stromberg	2.048.711
Tauberberg	478.197
Wartbühl	663.195
Weinsteige	568.916
Wunnenstein	1.245.425
gesamt	20.634.765

Auswertung 2016	
Anbauggebiet	Menge in Liter
gesamt	49.188.460

Auswertung 2016	
Bereich	Menge in Liter
Remstal-Stuttgart	89.806
Württembergischer Bodensee	1.580
gesamt	91.386



Großlagen in Württemberg

Mögliche Lösungsansätze

1. Zu neuen Bereichen (ohne Namenskombination)
2. Segment ggA (mit Namenskombination)

ggA-Segment



Ideen:

1. Großlagen einpflegen (teilweise)?
2. Trend alkoholarmer / -reduzierte „Weine“?
(alternativ „Deutscher Wein“)

-> großräumiger Beschaffungsmarkt

-> ggA-Logo

20
TROLLINGER

feinherb

HOHENHASLACHER KIRCHBERG

„Einzellage“



Einzellage

-> hochwertigstes Segment erfordert Einengung

Mögliche Lösungsansätze

1. Rebsorte
2. Geschmacksrichtung
3. Gebindegröße (schon ab „gU“?)
4. Ertrag
5. Qualität (Mindestpunktzahl QWP; BWQZ)
6. Angabe „Einzellage“ < --- > „Großlage“



Prädikate / Traditionelle Begriffe

-> keine Profilierung, Nutzung rückläufig

Mögliche Lösungsansätze

1. ersatzlos streichen
2. Prädikate erhalten, die das „Handwerk“ anzeigen
(Eiswein, TBA)
3. Prädikate nur im edelsüßen Bereich



WEINBAUVERBAND WÜRTTEMBERG